



4. Bundesweiter
Fortbildungs- und Netzwerk-
kongress für lokale
Nachhaltigkeitsinitiativen

11./12. Oktober 2010
Nürnberg



Netzwerk21Kongress 2010

KOMMUNALE NACHHALTIGKEIT IN ZEITEN DER KRISE



- Der vierte bundesweite Netzwerk21Kongress bietet eine Plattform für Erfahrungsaustausch, Stärkung und Vernetzung lokaler Nachhaltigkeitsinitiativen. Er ist ein Ort der kritischen Diskussion und Weiterbildung für eine nachhaltige Kommunalentwicklung sowohl für die kommunale Verwaltung, die bürgerschaftlichen Initiativen als auch für die Unternehmen, die sich als Mitgestalter der Regionen sehen.

Der diesjährige Kongress stellt den Zusammenhang von Finanz- und Wirtschaftskrise, öffentlicher Daseinsvorsorge und nachhaltiger Entwicklung in den Mittelpunkt.

Sehr viele Kommunen sind aufgrund der finanziellen und organisatorischen Rahmenbedingungen kaum mehr in der Lage, längerfristig ihre Entwicklung aktiv zu gestalten und Investitionen durchzuführen. Die finanziellen Mittel sind oft schon für die Pflichtaufgaben zu knapp. Daher stellen wir auf dem Kongress die Fragen:

- › **Durch welche Aktivitäten auf lokaler Ebene kann dieser Krise begegnet werden?**
- › **Was kann helfen, stärker langfristig statt kurzfristig orientierte Entscheidungen zu treffen?**

In Plena und unterschiedlichen Workshopformen werden Strategien diskutiert und interessante Praxisbeispiele vorgestellt. In offenen Diskussionsforen können Erfahrungen und zahlreiche Ideen ausgetauscht, konkrete aktuelle Herausforderungen diskutiert und neue Netzwerke geknüpft werden.

Die Ergebnisorientierung des Kongresses soll in diesem Jahr erstmals durch zwei Resolutionen ergänzt werden, an deren Formulierung alle Interessierten im Vorfeld des Kongresses mitwirken können.

Darüber hinaus gibt es zum Erfahrungsaustausch einen Markt der Möglichkeiten und ein Exkursionsprogramm.

Auch in diesem Jahr wird zur Würdigung langjährigen Engagements für eine zukunftsfähige Entwicklung der Zeitzeiche(N)-Preis in den Kategorien *Einzelpersonen*, *Initiativen*, *Kommunen*, *Unternehmen* und *Jugend* verliehen. Erfolgversprechende Ideen für künftige Projekte werden mit dem Zeitzeiche(N)-Ideen-Preis prämiert.

Der Kongress wird in diesem Jahr in Kooperation mit der Stadt Nürnberg ausgerichtet. Er wird durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, das Umweltbundesamt sowie zahlreiche Sponsoren und Partner unterstützt, denen unser herzlicher Dank gilt. An prominenter Stelle stehen dabei der Freistaat Bayern, die Veolia Wasser GmbH, die Städtischen Werke Nürnberg, Faber-Castell, die Sparkasse und die Stadtwerke Nürnberg.

PROGRAMM



Montag, 11. Oktober 2010

→ **12:00 | Einlass und Registrierung**

13:00 | Impulsreferate

- › **Begrüßung und Eröffnung** | Stefan Richter, GRÜNE LIGA Berlin e.V.
Dr. Peter Pluschke, Umweltreferent der Stadt Nürnberg
- › **Nachhaltigkeit als Grundprinzip zukunftsfähiger Politik**
Dr. Markus Söder, Bayerischer Staatsminister für Umwelt und Gesundheit
- › **Nachhaltige Kommunalentwicklung fördern – Bundesmaßnahmen im Zeichen der Krise** | Dr. Thomas Holzmann, Umweltbundesamt, Vizepräsident
- › **Nachhaltige Kommunen – ohne Geld?**
Joachim Lorenz, Deutscher Städtetag, Vorsitzender des Umweltausschusses und Referent für Gesundheit und Umwelt der Stadt München
- › **Wirtschaft als Motor der nachhaltigen Entwicklung?**
Dirk von Vopelius, Präsident der Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken

→ **14:00 | Kommunale Nachhaltigkeit in Zeiten der Krise I**

- › Moderiertes Gespräch mit den Referenten des Plenums
Moderation: Doris Tropper, stellvertretende Landesvorsitzende des Bund Naturschutz Bayern, Stefan Richter, GRÜNE LIGA Berlin e.V.

→ **15:00 | Kaffeepause**

dabei Eröffnung und Rundgang durch den Markt der Möglichkeiten

Montag, 11. Oktober 2010

→ **16:00-18:00 | Workshops**

- **Nachhaltig wirtschaften – ein Ansatz zur Krisenbewältigung oder Ergänzung in der Nische?**
 - › Regionale Netzwerke und globale Entwicklung – Widerspruch oder Chance? | Ludwig Karg, B.A.U.M. Consult GmbH, Geschäftsführer
 - › Keine Nachhaltigkeit ohne Wirtschaft – Best-Practice-Beispiele aus der Metropolregion Nürnberg | Dr. Robert Schmidt, IHK Nürnberg
 - › Nachhaltigkeit hilft auch in der Krise – das Modell Faber Castell
Hermann Belch, Faber Castell, Leiter des Qualitäts- und Umweltmanagements

Moderation: Ralf Elsässer, CivixX – Werkstatt für Zivilgesellschaft

- **Öffentliche Verantwortung öffentlicher Unternehmen im freien Markt**
 - › Kommunale Unternehmen zwischen Daseinsvorsorge und Ergebnisorientierung | Dr. Barbara Praetorius, Verband der Kommunalen Unternehmen (VKU), Bereichsleiterin Grundsatz
 - › Müssen Städte aus Verantwortung Kooperationen eingehen?
Christoph Kahlen, Thüga AG, Leiter ÖA, Unternehmenssprecher
 - › Städte und Gemeinden aktiv für Klimaschutz – Rolle kommunaler Unternehmen | Jens Lattmann, Deutscher Städtetag, Beigeordneter Dezernat Umwelt und Wirtschaft

Moderation: Holger Tschense, Bürgermeister a.D., Leipzig

- **Öffentliche Daseinsvorsorge im Spannungsfeld von Privatisierung und Rekommunalisierung**
 - › Unternehmerische Verantwortung zum Vorteil der Kommunen
Reinhold Hüls, Geschäftsführer der Veolia Wasser GmbH
 - › Rekommunalisierung: Privat vor Staat hat ausgedient – Erfahrungen aus Bergkamen | Roland Schäfer, Präsident des Deutschen Städte- und Gemeindebundes, Bürgermeister Stadt Bergkamen

Moderation: Stefan Richter, GRÜNE LIGA Berlin e.V.

- **Nachhaltige und faire Beschaffung – wirksamer Hebel oder bloße PR?**
 - › Die Procura+ Kampagne für nachhaltige öffentliche Beschaffung – Europa kauft ökologisch und sozial | Philipp Tepper, ICLEI
 - › Zukunft Einkaufen – Glaubwürdig wirtschaften in Kirchen
Pfarrer Klaus Breyer, Leiter des Instituts für Kirche und Gesellschaft



- › **Nachhaltige Beschaffung als Wettbewerbsfaktor – Unternehmen im Dialog** | Dr. Petra Warnecke, Mitglied der Geschäftsführung der Veolia Wasser GmbH
Moderation: Grit Tetzl, GRÜNE LIGA Thüringen

→ **Engagementförderung von Beschäftigten in Unternehmen**

- › **Unternehmen – Vermittler und Förderer engagierter Bürger**
Birgit Kretz, Zentrum Aktiver Bürger Nürnberg; Anne-Kathrin Kirchhof, Icon Added Value GmbH
- › **Mitarbeiter integrieren und Kompetenz fördern – Winwin eines erfolgreichen Corporate Citizenship** | Peter Kromminga, UPJ-Netzwerk für Corporate Citizenship und CSR, Geschäftsführer
- › **SINN Senioren Initiative Nachhaltigkeitsnetzwerk – Engagement nach „getaner Arbeit“** | Klaus Kreuzer, Bürgerstiftung München, Projektleiter SINN-Projekt
Moderation: Dr. Sabine Heymann, LE-Regio, Leipzig

→ **JUGENDFORUM**

Ende der Märchenstunde oder Rettung der Welt?

Junge Vorbilder zeigen wie nachhaltiges Handeln und Konsumieren geht

Es ist eine große Debatte um die Wirksamkeit von ethischem Konsum entbrannt. Hilft es nur den Firmen selber, wenn sie mit „nachhaltigen“ Argumenten werben oder ist es ein Teil der Lösung, wenn Unternehmen ernsthaft beginnen, ihre Produktionsweise umzustellen?

- › Bernd Hausmann, Inhaber von glore, Store für junge, faire und ökologische Mode
- › Anna Hielscher „Und was kaufst du?“, ein Projekt der Nürnberger Agenda 21
- › Jonas Schmidle, „Meu Brasil“, Brazilian fair trade bar
- › Katrin Fleischer und Jonathan Lys, Berliner Agenda 21: „Wer wird Visionär?“ – eine Wissens- und Spieleshow für junge Menschen
Moderation: Dorothee Petersen, Evangelische Jugend Nürnberg

- **19:00 | Festliche Verleihung von Zeitzeiche[Ⓝ] – der Deutsche Lokale Nachhaltigkeitspreis**
im Epeleinsaal, Historische Kaiserstallung, Burg 2

ab 18.30 Uhr Empfang

Der Veranstaltungsort ist zu Fuß vom Tagungsort erreichbar.

Dienstag, 12. Oktober 2010

→ **9:00 | Grußwort**

Dr. Ulrich Maly, Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg

- › Klärung der Themen für den offenen Workshop | Dr. Sabine Heymann, LE-Regio, Leipzig

→ **9:30 | Workshops**

→ **Unternehmerisches Engagement für eine nachhaltige Region**

- › **Zukunftsfähiger Umgang mit regionalen und globalen Ressourcen**
Prof. Dr. Armin Reller, Universität Augsburg
- › **Daseinsvorsorge aus einer Hand – Stärkung der Region**
Angelika Ruland, Städtische Werke Nürnberg
- › **„Unternehmen für die Region“ – eine Initiative der Bertelsmann Stiftung – am Beispiel der Region Heilbronn-Franken** | Kirsten Hirschmann, Sprecherin Pilotregion Heilbronn-Franken; Hirschmann Laborgeräte GmbH & Co. KG, Geschäftsführende Gesellschafterin

Moderation: Dr. Sabine Heymann, LE-Regio, Leipzig

→ **Nachhaltige Entwicklung in ländlichen Räumen**

- › **Nachhaltige Bürgerkommune – eine Plattform für Gemeinden und Regionen** | Dr. Judith Riedl, Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit
- › **Original – regional – Förderung von regionalen Wirtschaftskreisläufen** | Benedikt Bisping, Lauf an der Pegnitz, Erster Bürgermeister
- › **Stadt-Land-Kooperation im Rahmen der Metropolregion Nürnberg**
Dr. Christa Standecker, Geschäftsführerin Metropolregion Nürnberg

Moderation: Dr. Susanne Schimmack, Umweltreferat der Stadt Nürnberg

→ **Kommunen auf dem Weg zu CO₂-freier Energieversorgung**

- › **Potenziale im kommunalen Klimaschutz** | Cornelia Rösler, Service-stelle Kommunaler Klimaschutz, Deutsches Institut f. Urbanistik, Köln
- › **Null-Emission: die ökonomische Alternative?**
Prof. Peter Heck, IfaS Institut für Angewandtes Stoffstrommanagement, Umweltcampus Birkenfeld, FH Trier
- › **Die klimaschutzbasierte Wirtschaftsförderungsstrategie Kaiserslautern 2020 – Gemeinsam zum Erfolg!** | Dr. Stefan Kremer,



Direktor des Referates Umweltschutz und Bettina Dech-Pschorn,
Abteilungsleiterin im Referat Umweltschutz der Stadt
Kaiserslautern

Moderation: Stefan Richter, GRÜNE LIGA Berlin

→ **Lokale Klimapartnerschaften – ein Handlungsfeld für kommunale Außenpolitik**

- › **Partnerschaften und Netzwerke als Instrumente der Klimapolitik nach Kopenhagen** | Dr. Albert Statz, Heinrich-Böll-Stiftung e.V., Berlin
 - › **50 Kommunale Klimapartnerschaften bis 2015 – vom Verhandeln zum Handeln** | Dr. Stefan Wilhelmy, Servicestelle Kommunen in der Einen Welt/InWEnt gGmbH | Dr. Klaus Reuter, LAG 21 NRW e.V.
 - › **Transnationale Klimapolitik – das Beispiel Freiburg**
Günter Burger, Stadt Freiburg, Ref. Internationale Kontakte
- Moderation:** Ralf Elsässer, CivixX – Werkstatt für Zivilgesellschaft

→ **Soziale Medien – Möglichkeiten, Erfahrungen und Perspektiven für kommunale Nachhaltigkeitsaktivitäten**

Workshop mit Online-Vorführung

- › **Das Spektrum der Anwendungen neuer sozialer Medien, ihre Voraussetzungen und Potenziale** | Michael Wenzl, Blogger zu Landwirtschaft/Nachhaltigkeit, Schwabmünchen
 - › **Beispiele aus der regionalen Anwendung neuer sozialer Medien – Wie weiter?** | Frank Braun, BluePingu, Nürnberg
- Moderation:** Dr. Edgar Göll, IZT gGmbH

→ **11:00 | Kaffeepause**

→ **11:30 | Workshops**

→ **„Lessons learned“ – Erfahrungen, Erkenntnisse und Zukünfte kommunaler Nachhaltigkeitsprozesse**

- › **Statements, Thesen von und Diskussion mit:**

Prof. Manfred Miosga, Universität Bayreuth, Wirtschaftsgeograph
und Josef Ahlke, Stadt Erfurt, LA-21-Koordinator

Moderation: Dr. Edgar Göll, IZT gGmbH



→ **Dauerbaustelle Politikintegration – Wie gelingt es, die Verwaltungsspitze und den Stadtrat für eine nachhaltige Entwicklung einzubinden?**

› **Leitfaden für nachhaltige Entwicklung in Kommunen**

Hannah Büttner, IFOK

› **Vier Kommunen und ihre Wege mit**

- Dr. Susanne Schimmack, Stadt Nürnberg, Umweltreferat
- Ariane Bischoff, Stadt Solingen, Leiterin der Agenda-Geschäftsstelle
- Herbert Brüning, Stadt Norderstedt, Leiter des Umweltamtes
- Albert Geiger, Stadt Ludwigsburg, Referat Nachhaltige Stadtentwicklung

Moderation: Julia Werner, Geschäftsstelle Rat für Nachhaltige Entwicklung

→ **Workshop: Vertikale Integration einer nachhaltigen Entwicklung**

› **Neuartige elektronische Beteiligungsinstrumente für Nachhaltigkeitsstrategie und -management** | Arved Lüth und Katrin Girlich, response

› **Vorstellung und Diskussion des Strategiepapiers zur inhaltlichen und strukturellen Umsetzung der vertikalen Integration nachhaltiger Entwicklung (VINE) über die Ebenen Bund, Land und Kommune** | Dr. Klaus Reuter, LAG 21 NRW e.V.

Moderation: Katrin Nolting, IZT gGmbH

→ **Engagierte Bürger – Gestalter oder Lückenbüßer? Strategien für eine angemessene Engagementförderung**

› **Engagementförderung – modischer Trend oder nachhaltige Strategie?** | Prof. Dr. Gisela Jakob, Hochschule Darmstadt

› **Bürgerengagement in Essen – Strategien und Beispiele aus der Praxis** | Monika Hanisch, Stadt Essen, Büro Stadtentwicklung

› **Blitzlichtbeiträge zu Praxisbeispielen durch die Teilnehmer**

Achtung: Interessierte Teilnehmer werden gebeten, einen möglichen Blitzlichtbeitrag (max. drei Minuten) auf einer A4-Seite vorher einzureichen. Die Einreicher werden vor dem Kongress durch den Moderator kontaktiert.

Moderation: Ralf Elsässer, CivixX – Werkstatt für Zivilgesellschaft

→ **Offenes Thema – Raum für moderierten Austausch**

› **Lösungsdiskussion zu Herausforderungen der Initiativen, Kommunen und Unternehmen**

› **Kurzfristiges Aufgreifen aktueller Themen, Studien und Bedarfe**

Nutzen Sie am ersten Kongresstag die „Herausforderungstafel“ im



Foyer, um Ihre Themenwünsche zu platzieren!

Moderation: Dr. Sabine Heymann, LE-Regio, Leipzig

→ **13:15 | Mittagspause**

→ **14:30 | Kommunale Nachhaltigkeit in Zeiten der Krise II**

moderiertes Gespräch zu den Impulsen aus den Workshops mit

› **Kirsten Hirschmann**, Sprecherin Pilotregion Heilbronn-Franken;
Hirschmann Laborgeräte GmbH & Co. KG, Geschäftsführende
Gesellschafterin

› **Dr. Jürgen Bergmann**, Mission Eine Welt, Neuendettelsau

› **Dr. Peter Pluschke**, Referent für Umwelt und Gesundheit der Stadt
Nürnberg

- **Verabschiedung der Nürnberger Erklärung**
- **Verabschiedung Strategiepapier zur Vertikalen Integration Nachhaltiger Entwicklung**

Katrin Nolting und Dr. Edgar Göll, IZT gGmbH

Moderation: Julia Werner, Geschäftsstelle Rat für Nachhaltige
Entwicklung und Ralf Elsässer, CivixX – Werkstatt für Zivilgesellschaft

→ **15:10 | Trendwende Nachhaltigkeit – der Krise die
Stirn bieten**

Olaf Tschimpe, Präsident des Naturschutzbund Deutschland e.V.,
Rat für Nachhaltige Entwicklung

→ **15:30 | Zukunft Nachhaltigkeitsmarkt**

Nicole Lüdi, Zukunftsforschung

→ **16:00 | Verabschiedung und Ausblick**

Stefan Richter, GRÜNE LIGA Berlin e.V. und **Silvia Hesse**,
Landeshauptstadt Hannover

→ **16:15 – 18:00 | Evaluierung des Kongresses**

Workshop zur Evaluierung des Kongresses
Altes Rathaus, Zimmer 36

→ **Tour 1: Dokuzentrum Reichsparteitagsgelände**

Noch heute zeugen auf dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände im Süden Nürnbergs gigantische Baureste vom Größenwahn des nationalsozialistischen Regimes. Auf elf Quadratkilometern sollte hier eine monumentale Kulisse für die Selbstinszenierung der NSDAP entstehen.

Das Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände, kurz Doku-Zentrum genannt, befindet sich im Nordflügel der von den Nazis für 50.000 Menschen konzipierten unvollendet gebliebenen Kongresshalle. Mit seinem „Pfeil aus Glas und Stahl“, der sich durch den Nordflügel bohrt, setzt das Dokuzentrum auch von außen ein weithin sichtbares architektonisches Zeichen gegen die Naziarchitektur. Drinnen befasst sich auf 1.300 m² die Dauerausstellung „Faszination und Gewalt“ mit den Ursachen, Zusammenhängen und Folgen der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft.

› *Teilnehmergebühr: 5,00 Euro*

→ **Tour 2: Der Nürnberger Burggraben – ein Projekt der Lokalen Agenda 21 in Nürnberg**

Von etwa 1350 – 1450 wurde um die Altstadt ein 5 km langes Mauer- und Grabensystem errichtet und bis 1866 laufend erweitert und umgebaut. Auch im 21. Jahrhundert prägt diese umfassend erhaltene Stadtmauer noch immer das Nürnberger Stadtbild. Die Parkanlagen im Graben und auf den Zwingern sind grüne Oasen mitten in der Stadt. Die Sandsteinmauern bilden zusammen mit dem Graben ein Mosaik aus Standorten, das sich in einer beeindruckenden Artenvielfalt an Tieren und Pflanzen widerspiegelt.

Eine Projektgruppe der Lokalen Agenda 21 hat einen Rundgang zu den historischen und natürlichen Schätzen des Burggrabens ausgearbeitet, von dem wir bei einem geführten Spaziergang den schönsten Teil um die Burg sehen werden.

› *Teilnehmergebühr: 5,00 Euro*

→ **Tour 3: Unterwegs mit Velotaxis in der Nürnberger Altstadt**

Nürnberg hat seit kurzem fünf Velotaxis. Das sind flott gestylte Fahrradrickschas mit integrierten Solarmodulen und einer elektrischen Antriebsunterstützung. Auf einer gemütlichen und emissionsfreien Tour durch die Altstadt können sich je zwei Personen pro Velotaxi von den freundlichen Fahrern die Sehenswürdigkeiten erläutern lassen.

› *Teilnehmergebühr: 15,00 Euro | max. 10 Personen*

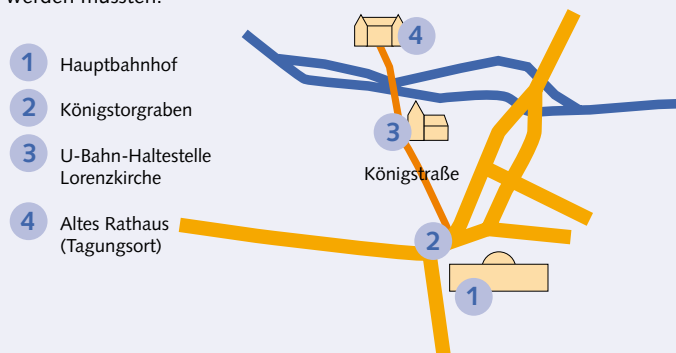
VERANSTALTUNGSORT Der 4. Netzwerk21Kongress findet im **historischen Saal des Nürnberger Rathauses** (Wolff'scher Bau) statt.

Adresse: **Rathausplatz 2, 90403 Nürnberg**

ANREISE Bei Anreise mit der **Bahn** erreichen Sie den Veranstaltungsort am einfachsten, wenn Sie bis zum **Hauptbahnhof** Nürnberg und dann eine Station mit der U-Bahn (**U1**, Richtung Fürth) Haltestelle „**Lorenzkirche**“ fahren. Von dort sind es noch ca. **5 Minuten Fußweg**.

Anreise vom **Flughafen** Nürnberg mit der U-Bahn (**U2**, Richtung Röthenbach), Haltestelle „**Hauptbahnhof**“, weiter mit U-Bahn (**U1**, Richtung Fürth), Haltestelle „**Lorenzkirche**“, anschließend ca. **5 Minuten Fußweg**.

Beachten Sie bitte bei der Anreise mit dem PKW, dass es keine kostenfreien Parkplätze gibt und die Parkhäuser in der Umgebung genutzt werden müssten.



ÜBERNACHTUNG Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg
Verkehrsverein Nürnberg e.V. | Telefon: 09 11/2336-121 und -122
www.tourismus.nuernberg.de

ANMELDUNG Wir bitten um Anmeldung **bis zum 15. September 2010** an: GRÜNE LIGA Berlin e.V. | Gudrun Vinzing
anmeldung@netzwerk21kongress.de

KONGRESSGEBÜHR Die Kongressgebühr inklusive Tagungsverpflegung beträgt **80,00 Euro**. Personen, die im Zusammenhang mit den Themen des Kongresses ausschließlich ehrenamtlich tätig sind, können eine Ermäßigung erhalten.

Bitte zahlen Sie die **Kongressgebühr bis 20. September 2010** auf folgendes Konto: GRÜNE LIGA Berlin e.V.

KTO 30 60 511, BLZ 100 205 00, Bank für Sozialwirtschaft

**ANSPRECHPARTNER FÜR ORGANISATORISCHE FRAGEN
RUND UM DEN KONGRESS VOR ORT:**

Stadt Nürnberg, Umweltreferat, Agenda 21 Büro | Kerstin Stübs

Tel. 0911/2315902 | Fax 0911/231 3391

kerstin.stuebs@stadt.nuernberg.de

ANMELDUNG ZUM NETZWERK21KONGRESS AM 11./12. OKTOBER IN NÜRNBERG

Fax an: 030 | 44339133

oder per Internet:

www.netzwerk21kongress.de/anmeldung

Titel, Name

Vorname


Einrichtung

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

- Ich möchte an der Zeitzeiche -Preisverleihung teilnehmen.
- Ich möchte mich mit Ausstellungsobjekten am Markt der Möglichkeit beteiligen.
(Zur Absprache der Möglichkeiten und Konditionen setzen wir uns mit Ihnen in Verbindung.)
- Ich möchte am Workshop zur Evaluierung des Kongresses teilnehmen.
- Ich möchte eine ermäßigte Teilnehmergebühr beantragen.

ICH MELDE MICH FÜR FOLGENDE WORKSHOPS AN:

Montag, 11. Oktober, 16:00 bis 18:00 Uhr

- Nachhaltig wirtschaften – ein Ansatz zur Krisenbewältigung oder Ergänzung in der Nische?
- Öffentliche Verantwortung öffentlicher Unternehmen im freien Markt
- Öffentliche Daseinsvorsorge im Spannungsfeld von Privatisierung und Rekommunalisierung
- Nachhaltige und faire Beschaffung – wirksamer Hebel oder bloße PR?
- Engagementförderung von Beschäftigten in Unternehmen
- JUGENDFORUM
Ende der Märchenstunde oder Rettung der Welt?

Dienstag, 12. Oktober, 9:30 bis 11:00 Uhr

- Unternehmerisches Engagement für eine nachhaltige Region
- Nachhaltige Entwicklung in ländlichen Räumen
- Kommunen auf dem Weg zu CO₂-freier Energieversorgung
- Lokale Klimapartnerschaften – ein Handlungsfeld für kommunale Außenpolitik
- Soziale Medien – Möglichkeiten, Erfahrungen und Perspektiven für kommunale Nachhaltigkeitsaktivitäten

Dienstag, 12. Oktober, 11:30 bis 13:15 Uhr

- „Lessons learned“ – Erfahrungen, Erkenntnisse und Zukünfte kommunaler Nachhaltigkeitsprozesse
 - Dauerbaustelle Politikintegration – Wie gelingt es, die Verwaltungsspitze und den Stadtrat für eine nachhaltige Entwicklung einzubinden?
 - Vertikale Integration einer nachhaltigen Entwicklung
 - Engagierte Bürger – Gestalter oder Lückenbüsser? Strategien für eine angemessene Engagementförderung
 - Offenes Thema – Raum für moderierten Austausch
Mein Themenvorschlag:
-

Ich melde mich verbindlich für folgende Exkursion an:

- Dokuzentrum Reichsparteitagsgelände
- Der Nürnberger Burggraben – ein Projekt der Lokalen Agenda 21 in Nürnberg
- Unterwegs mit Velotaxis in der Nürnberger Altstadt

Arbeitsgemeinschaft der Kongressorganisatoren



Förderer und Hauptsponsoren



Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit



Sponsoren



Unterstützt wird die Veranstaltung von



Der Kongress wird mit Blumen des *Flower Label Program* ausgestattet.

www.netzwerk21kongress.de